



DVKC – Geschäftsstelle –
Deutscher Verein für
Krankenhaus-Controlling e.V.
Haus der Gesundheitsberufe
Salzufer 6
10587 Berlin
E-Mail: info@dvkc.de
Telefon: 030 - 54 80 15 81
Telefax: 030 - 54 80 15 82
Mobil: 0160 - 96 60 09 67

[DVKC e.V. • Salzufer 6 • 10587 Berlin](#)

Ausschuss für Gesundheit
des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Martina Bunge, MdB, Vorsitzende
Platz der Republik 1
11011 Berlin

per E-Mail

Berlin, 16. Juni 2008

**Schriftliche Stellungnahme
des Deutschen Vereins für Krankenhaus-Controlling e. V. – DVKC – im Rahmen der öffentlichen
Anhörung des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages am 18.06.2008**

zu den Anträgen

- a) der Fraktion DIE LINKE „Aktuelle Finanznot der Krankenhäuser beenden“ (BT-Drs. 16/8375)
- b) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Krankenhäuser zukunftsfähig machen“ (BT-Drs. 16/9008)
- c) der Fraktion der FDP „Verbesserung der Finanzsituation der Krankenhäuser“ (BT-Drs. 16/9057)

Der Deutsche Verein für Krankenhaus-Controlling e. V. unterstützt grundsätzlich alle Bemühungen, durch eine abgesicherte Finanzierung die qualitätsgerechte Versorgung der Patienten und eine leistungsgerechte Vergütung der Leistungserbringer zu erreichen. Der DVKC als Interessenverband von über 300 Krankenhaus-Controllern ist in seiner Tätigkeit seit Jahren deutschlandweit an den Finanzierungs- und Organisationsproblemen der Einrichtungen in der deutschen Gesundheitswirtschaft angebunden.

Mit unserer Unterstützung für die Beseitigung von Finanznotständen für die Patientenversorgung und Investitionserfordernisse, von unangemessenen Personalentlassungen und Organisationsschwächen schlagen wir aus der Sicht des Controlling vor, in die Finanzierungsdebatten der vorliegenden Anträge mit aufzunehmen:

- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch ein operatives und strategisches Controlling im ganzheitlichen Ansatz eines methodenunterstützten Qualitäts-, Medizin-, Finanz-, Pflege- und sektorübergreifenden Netz-Controlling auf allen Leitungsebenen

... / 2

Vorstand: Franz-Hubert Greiff (Vorsitzender) • Peter Michael Jarnicki (stellv. Vorsitzender) • Cornelia Müller-Wenzel (Schatzmeisterin)
Dr. Dieter Müller (Pressesprecher) • Brigitte Götz • Jürgen Smiglewicz • Dr. med. Matthias Wahn, M.A.

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00
Konto-Nr.: 3201500

Steuer-Nr.: 27 / 663 / 53173

Registriert beim Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
VR-Nr.: 95 VR 15621 Nz

- Seite 2 zur Stellungnahme DVKC vom 16.06.2008 zur Anhörung Deutscher Bundestag am 18.06.2008 -

- Förderung von Krankenhausverbänden (Akut, Reha, Pflege, ambulant) mit nachgewiesenen Synergieeffekten von Leistungs- und Qualitätsverbesserung einerseits und Kostensenkung andererseits.

In der Absicherung der Investitionsfinanzierung sehen wir einen betriebswirtschaftlichen Brennpunkt für die zukunftsorientierte Stabilität der Einrichtungen, und zwar unabhängig von ihrer Trägerstruktur. Das dafür notwendige Investitions-Controlling hat aus unserer Sicht eine wesentliche Bedeutung für den zweckentsprechenden, möglichst entscheidungsautonomen Einsatz verfügbarer Mittel, wobei dem Investitions-Folge-Controlling eine besondere Bedeutung zukommt. Insofern befürworten wir auch die Bestrebungen, die Investitionsfinanzierung noch stärker als bisher nach kontrollfähigen Kriterien einzusetzen.

In den Erkenntnissen der RWI-Rating-Reports 2007 für die Entwicklung der Krankenhäuser und Pflegeheime sehen wir uns vielfach in unseren Erfahrungen aus der Controlling-Tätigkeit bestätigt. Krankenhaus- und Pflegeheim-Schließungen verstärken den Blick der Gesundheitswirtschaft insgesamt auf das Wirken marktwirtschaftlicher Wirkungen, was bekanntlich nicht unumstritten ist. Wir sehen uns in diesem Zusammenhang gefordert, im Insolvenz-Controlling insbesondere präventative Methoden mit zu entwickeln und anzuwenden. Damit wollen wir helfen zu vermeiden, dass eine derartige Situation hauptsächlich (nur) durch ein unzureichendes Controlling entstanden ist, so wie es Untersuchungen zu Insolvenzursachen ergaben. So wird auch ein managementorientiertes Reporting noch stärker auf leistungs- und qualitätsbezogene und betriebswirtschaftliche Kriterien auszurichten sein, welches entsprechende Vergleiche ermöglicht und wodurch die Stellung der Einrichtung am Markt erkennbar wird.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an der Anhörung teilzunehmen. Mit dem Blick des Controllers werden wir Schlussfolgerungen für unsere Vereinsarbeit ziehen und diese mit unseren Mitgliedern auswerten.

DVKC e.V.

gez.

Dr. Dieter Müller
Mitglied des Vorstandes (Pressesprecher)
